

Kraut und Rüben

Wer erntet die meisten Rüben?

Ravensburger Spiele* Nr. 00 584 0

Autor: Oded Berman

Design: Heinrich Semmelroch

Brettspiel für 2-6 Spieler ab 6 Jahren

Inhalt: 36 Karten

1 Spielplan

1 Spielfigur

Ziel des Spiels:

Die Spieler versuchen aus der Reihe, auf die der Gärtner zeigt, die Karte aufzunehmen, die die meisten Rüben verspricht. Wer am Schluß die meisten Rüben geerntet hat, hat gewonnen.

Vorbereitung:

Der Spielplan wird zusammengesetzt. Der Gärtner wird mit den Füßen in den vorhandenen Ständer gesteckt. Danach werden alle 36 Karten aus den Tafeln vorsichtig gelöst (wenn das erste Mal gespielt wird), gut gemischt und zufällig auf die Spielfelder verteilt. Bei allen Karten muß die Seite mit dem Korb oben liegen.

Die Spieler prägen sich möglichst die Karten ein, auf denen nur das Kraut im Korb zu sehen ist. Nach ca.20-30 Sekunden werden alle Karten auf ihren jeweiligen Spielfeldern

umgedreht, so daß jetzt auf allen Karten die Seite mit den in der Erde steckenden Rüben zu sehen ist.

Spielregel:

Es wird im Uhrzeigersinn gespielt.

Der jüngste Spieler beginnt. Er stellt den Gärtner auf eines der Eckfelder und richtet ihn auf eine waagerechte, senkrechte oder diagonale Reihe aus. Die Reihe wird durch die ausgestreckte Hand des Gärtners bestimmt.

Danach ist der nächste Spieler an der Reihe. Ab jetzt hat jeder Spieler, wenn er an der Reihe ist, zwei Handlungen auszuführen:

1. Er sucht sich aus der von dem vorhergehenden Mitspieler bestimmten Reihe eine Karte aus, deckt sie auf, legt sie vor sich auf den Tisch und behält sie. Auf der Rückseite kann der Spieler sofort sehen, ob tatsächlich so viele Rüben im Korb liegen, wie auf der Vorderseite angezeigt, oder ob er nur Kraut geerntet hat.
2. Danach stellt er die Spielfigur auf das nun freie Feld, von dem er soeben die Karte genommen hat, und bestimmt mit dem Gärtner die Reihe, aus der der nächste Spieler seine Karte aussuchen muß. Der Gärtner zeigt auf eine waagerechte, senkrechte oder diagonale Reihe.

Was bei der Ernte noch beachtet werden muß:

- Wenn der Gärtner auf eine leere Reihe ausgerichtet wird, bringt das keinen Vorteil, denn nun darf der nachfolgen-

de Spieler aus allen noch auf dem Spielfeld vorhandenen Karten eine beliebige auswählen.

Die Spielfigur kann auch auf das letzte Feld einer Reihe ausgerichtet werden.

Ende des Spieles:

Das Spiel ist beendet, wenn die letzte Karte vom Spielfeld genommen worden ist. Der Spieler mit den meisten Rüben in den Körben gewinnt.

Punktewertung:

Jeder Spieler zählt alle Rüben, die er geerntet hat. Jede einzelne Rübe **im Korb** zählt einen Punkt. Ein Kärtchen mit 3 Rüben im Korb hat also einen Wert von 3 Punkten. Das Kraut im Korb zählt nicht.

Spielregel 2: •

Die Karten werden verdeckt gemischt (die Seite mit den in der Erde steckenden Rüben oben) und auf dem Spielplan verteilt. Die Spieler können sich nun die Körbe mit dem Kraut nicht einprägen.